



nexus / ag
enamentis

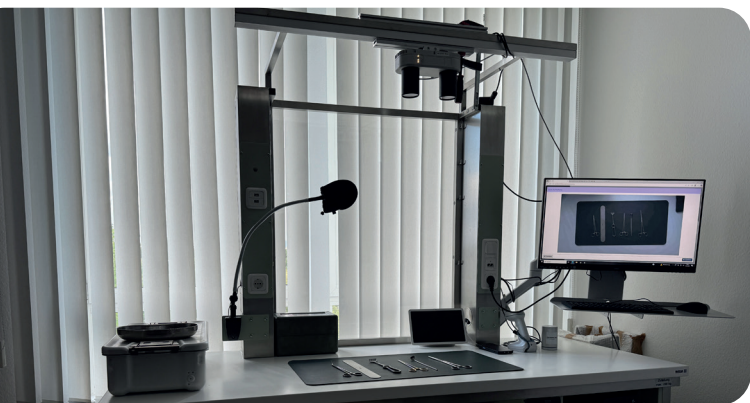
EuroSDS & Cir.Log®

KI für die Sterilgutlogistik

Gemeinsam für mehr Effizienz in der AEMP und im OP

EuroSDS und Cir.Log arbeiten künftig eng zusammen, um Künstliche Intelligenz in zentrale Prozesse der AEMP zu bringen. Ob Packprozess, Leihsiebmanagement, Stammdateneingabe oder Einarbeitung neuer Mitarbeitender – die KI entlastet gezielt und steigert Qualität sowie Prozesssicherheit.

Ein erstes Ergebnis dieser Partnerschaft ist die direkte Schnittstelle in der EuroSDS-Software: Mit wenigen Klicks kann Cir.Log® gestartet werden, sodass Instrumente am Packplatz per Kamera erkannt, gezählt und dokumentiert werden. Damit wird KI-Unterstützung nahtlos in bestehende Abläufe integriert – sofort nutzbar, praxisnah und zuverlässig.



Wir freuen uns mit der Nexus AG einen verlässlichen Partner gewonnen zu haben, der großes Vertrauen bei seinen Kunden genießt innovative Prozesse und Produkte einzuführen. Für uns ist die Kombination aus Prozess-, Software- und Integrationsexpertise genau die richtige Unterstützung, um KI und Cir.Log in die Kliniken zu bringen. Wir freuen uns, dass insbesondere das Kundennetzwerk von Nexus von den Chancen der KI profitieren wird.

Marian Schlüter__Geschäftsführer
enamentis GmbH

Die Partnerschaft von NEXUS und enamentis zeigt, wie moderne KI-Technologie und langjährige Krankenhaus-Expertise ineinandergreifen.

Enamentis liefert innovative KI- und Kameralogik, NEXUS ergänzt mit bewährter Software und tiefem Branchenwissen. Gemeinsam entsteht eine praxisnahe, stabile Lösung, die Prozesssicherheit gewährleistet und Effizienz im Klinikalltag spürbar steigert.

Tobias Langlotz__Geschäftsleitung
NEXUS / IPS GmbH

Partner für Bildverarbeitung & KI

Cir.Log® ist eine Marke der enamentis GmbH, einem Spin-off der Fraunhofer-Gesellschaft. Wir entwickeln intelligente Hard- und Softwarelösungen, die Automatisierung, Transparenz und Effizienz in der Sterilgutaufbereitung und Kreislaufwirtschaft vorantreiben.

Die Cir.Log®-Plattform kombiniert modulare Bildsensorik mit eingebetteter KI. Damit wird industrielle Bildverarbeitung direkt am Point of Use möglich: Instrumente und Produkte werden zuverlässig erkannt, gezählt und dokumentiert – unabhängig von Zustand oder Verschmutzung.

Darüber hinaus treiben wir robotische Lösungen voran, um Sortierung, Inspektion und Wiederaufbereitung chirurgischer Instrumente konsequent zu automatisieren und Präzision sowie Prozesssicherheit weiter zu erhöhen.



Wie arbeiten Cir.Log® und EuroSDS zusammen?



Integration von Cir.Log® und EuroSDS

Die Cir.Log-Kamera startet direkt aus EuroSDS. Mitarbeitende sehen den Livestream, positionieren Instrumente und erhalten KI-gestützte Zählergebnisse. Nach Bestätigung werden die Positionen automatisch als ‚gepackt‘ markiert.



Lückenlose Dokumentation

Alle Aufnahmen werden lokal oder in der Cloud gespeichert. So lassen sich Reklamationen schnell, objektiv und datenbasiert klären.



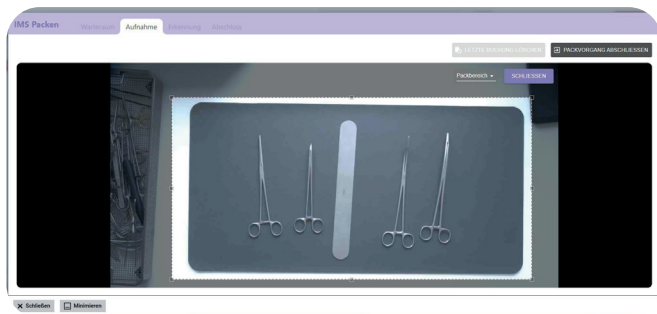
Automatisierte Lieferscheine und Zählkontrolle

Lieferscheine werden fotografiert, von der KI ausgelesen und automatisch in Packlisten übertragen. Abweichungen werden erkannt, und die Zählkontrolle prüft zuverlässig Vollständigkeit und Fehlbestände.



Stammdatenpflege & Videothek

Ein Foto genügt, um Hersteller- und Artikeldaten automatisch zu übernehmen. Bilder und Videos dienen als Referenz und erleichtern die Einarbeitung.



Ansicht Packprozess in EuroSDS mit Cir.Log®

Prozesse, die EuroSDS und Cir.Log® abbilden können:

AEMP:

- + KI-Assistenz im Packvorgang
- + Anlernen von Personal (guided process)
- + Leihsiebmanagement
- + Vereinfachte Stammdateneingabe

OP:

- + Instrumentenzählung vor, während und nach der OP
- + Erfassung von Verbrauchsstatistiken für chirurgische Instrumente als objektive und quantitative Datenbasis für eine Sieboptimierung



Gemeinsam für die Zukunft der Digitalisierung im OP und in der Sterilgutlogistik

Mit Cir.Log® und EuroSDS entsteht ein OP-Modul, das durch KI-basierte Verbrauchsdatenanalyse direkt am Auslagetisch neue Maßstäbe setzt. So entsteht eine fundierte Basis für Sieboptimierungen – **mit Einsparungen von bis zu 60 %** bei überdimensionierten Instrumentensieben und spürbaren Kostenvorteilen für Kliniken.

Die nächsten Innovationsschritte im Fokus:

- + Robotik in der AEMP zur Reduktion gesundheitlicher Belastungen
- + Automatisierte Softwareschnittstellen zur Ablösung manueller, zeitintensiver Tätigkeiten
- + Durchgängige, KI-gestützte Sterilgutlogistik für maximale Prozesssicherheit

Ihre Vorteile auf einen Blick

- + **Zeitersparnis:** Automatisiertes Zählen, Erfassen und Dokumentieren
- + **Sicherheit:** KI wirkt wie ein zweites Paar Augen am Packtisch & im OP
- + **Transparenz:** Bild- und Videodokumentation für Nachweise und Schulung
- + **Flexibilität:** Einsatz vom Packprozess bis zur Sieboptimierung in OP und Leihmanagement
- + **Kostensenkung:** Optimierte Siebe sparen Material- und Prozesskosten